

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>1 Was ist Stil?</b>	<b>11</b>
1.1 Aktuelle Auffassungen von „Stil“	11
1.2 Ansätze in der Stilistik	13
1.3 Das Janusgesicht des Stils	16
1.4 Voraussetzungen für „Stil“: Einheitlichkeit	18
1.5 Erfassungsraster für Stilzüge	20
1.6 Stil als Wahl	23
1.7 Stilanforderungen und „Stilattribute“	24
1.7.1 Das Variationsgebot	24
1.7.2 Angemessenheit und Bildkraft	26
1.7.3 Das Sparsamkeitsgebot	29
1.8 Sprachgebrauch und Abweichung	30
1.9 Stil als individuelles Merkmal	34
1.10 System und Norm	36
<b>2 Textuelle Voraussetzungen der Stilistik</b>	<b>43</b>
2.1 Transphrastische Zugänge	44
2.1.1 Kohäsion	44
2.1.2 Die Thema-Rhema-Gliederung	47
2.1.3 Die Thematische Progression	48
2.1.4 Kohärenz	50
2.1.4.1 Isotopie	50
2.1.4.2 Präsuppositionen	51
2.1.4.3 Frames und Scripts	51
2.2 Pragmatische Texttheorie	52
2.2.1 Textthema	53
2.2.2 Intention des Textes	54
2.2.3 Textuelle Informationsstruktur	55
2.2.4 Äußerungsbezug	56
2.2.5 Intertextualität	56
<b>3 Die stilistisch relevante Ordnung der sprachlichen Mittel am Beispiel des Wortschatzes und die Markierung von Stilphänomenen</b>	<b>59</b>
3.1 Die Schichtung des Wortschatzes	61
3.1.1 Der neutrale Wortschatz	62
3.1.2 Das „treffende Wort“	64

3.2	Stilwerte und Stileffekte bei Wörtern mit systematisch oder regional eingegrenztem Geltungsgrad .....	68
3.2.1	Fremdwörter und Fachsprachen .....	68
3.2.2	Regionale Varianten und Dialektalismen .....	71
3.3	Stilwerte und Stileffekte bei zeitverschobenen Ausdrücken .....	73
3.3.1	Archaismen, Historismen und Anachronismen .....	73
3.3.2	Modewörter und Neologismen .....	76
3.3.3	Weitere Ersetzungsmöglichkeiten .....	79
4	<b>Vertextungsstrategien: Textmuster und Darstellungsarten</b> .....	83
4.1	Textuelle Analyseraster .....	83
4.2	Deskriptive Muster: Erzählen und Beschreiben .....	87
4.2.1	Erzählen .....	87
4.2.2	Beschreiben .....	92
4.3	Handlungsorientierte Muster: Argumentieren und Anweisen .....	97
4.3.1	Argumentieren .....	98
4.3.1.1	Wissenschaftliche Argumentation .....	100
4.3.1.2	Politische Rede .....	103
4.3.1.3	Werbungssprache .....	105
4.3.2	Anweisen .....	106
5	<b>Funktionalstilistik: Varianten, Normen und Textsorten</b> .....	111
5.1	Der Ansatz der Funktionalstilistik .....	111
5.2	Zur Bewertung der funktionalstilistischen Theorie .....	115
5.3	Ein erweiterter funktionalstilistischer Ansatz .....	117
5.4	Die funktionalen Stiltypen im Einzelnen .....	120
5.4.1	Die Alltagssprache .....	120
5.4.2	Die Wissenschaftssprache .....	123
5.4.3	<b>Die Öffentliche Kommunikation</b> .....	126
5.4.3.1	Texte der unmittelbaren Direktive .....	126
5.4.3.2	Texte der mittelbaren Direktive .....	128
5.4.4	Die Sprache der Medien .....	130
5.4.5	Die Sprache der Unterweisung .....	132
5.4.6	Die literarische Sprache .....	134
5.4.7	Die sakrale Sprache .....	138
5.4.8	Die Werbungssprache .....	140
5.4.9	Register, Varietäten und Soziolekte .....	142
5.5	Funktionalstilistische Aspekte des Wortschatzes und der Grammatik .....	144
5.5.1	Grundbedingungen .....	144
5.5.2	Stilistische Aspekte einzelner Wortarten .....	149
5.5.2.1	Substantive .....	150
5.5.2.2	Adjektive .....	156
5.5.2.3	Verben .....	161

<b>5.5.3</b>	<b>Funktionalstilistische Aspekte der Grammatik</b>	<b>165</b>
<b>5.5.3.1</b>	<b>Satzlänge und Satzkomplexität</b>	<b>165</b>
<b>5.5.3.2</b>	<b>Stilistische Aspekte wichtiger grammatischer Kategorien</b>	<b>171</b>
<b>6</b>	<b>Stilfiguren</b>	<b>185</b>
<b>6.1</b>	<b>Einteilung der Stilfiguren</b>	<b>187</b>
<b>6.1.1</b>	<b>Figuren des Ersatzes</b>	<b>189</b>
<b>6.1.2</b>	<b>Figuren der Hinzufügung</b>	<b>195</b>
<b>6.1.3</b>	<b>Gegensatzfiguren</b>	<b>198</b>
<b>6.1.4</b>	<b>Figuren der Auslassung</b>	<b>200</b>
<b>6.1.5</b>	<b>Figuren der Umstellung</b>	<b>201</b>
<b>6.2</b>	<b>Gegenwärtig aktuelle Stilfiguren</b>	<b>203</b>
<b>7</b>	<b>Normative Stilistik</b>	<b>207</b>
<b>7.1</b>	<b>Das Problem der Wertung bei der Stilanalyse</b>	<b>207</b>
<b>7.2</b>	<b>Ausgewählte Ansätze der normativen Stilistik</b>	<b>208</b>
<b>7.2.1</b>	<b>Sprachkritik mit der Berufung auf den Volksgeist</b>	<b>209</b>
<b>7.2.2</b>	<b>Sprachkritik mit der Berufung auf das „Wissen um das gute Deutsch“</b>	<b>218</b>
<b>7.3</b>	<b>Stilistische Ratschläge auf dem Hintergrund gegenwärtig gültiger Stilprinzipien</b>	<b>223</b>
<b>8</b>	<b>Makrostilistik</b>	<b>235</b>
<b>8.1</b>	<b>Analysemethoden</b>	<b>236</b>
<b>8.2</b>	<b>Stilvergleiche</b>	<b>236</b>
<b>8.3</b>	<b>Hochgradig stilisierte Texte</b>	<b>239</b>
<b>8.3.1</b>	<b>Dichtung</b>	<b>240</b>
<b>8.3.2</b>	<b>Kunstvolle Sachprosa</b>	<b>243</b>
<b>8.4</b>	<b>Zeitungstexte</b>	<b>247</b>
<b>8.4.1</b>	<b>Leitartikel</b>	<b>248</b>
<b>8.4.2</b>	<b>Feuilletontexte</b>	<b>250</b>
<b>8.4.3</b>	<b>Interviews</b>	<b>251</b>
<b>8.4.4</b>	<b>Mediale Wissenschaftstexte</b>	<b>252</b>
<b>8.5</b>	<b>Werbungstexte</b>	<b>254</b>
<b>8.6</b>	<b>Autobiographien</b>	<b>255</b>
<b>8.7</b>	<b>Aktuelle Stilformen: Metaphern und ikonische Verstärkung</b>	<b>257</b>
<b>8.7.1</b>	<b>Zeitungstexte</b>	<b>257</b>
<b>8.7.2</b>	<b>Literarische Sprache</b>	<b>264</b>
<b>8.7.3</b>	<b>Werbungssprache</b>	<b>266</b>

**Literaturverzeichnis** ..... 273

**Sachregister** ..... 287

**Personenregister** ..... 291